

Jahrzehnten keine blossen Schulausgaben mit verkürztem Apparat sind wie früher, wenn auch noch 'in usum scholarum' auf dem Titel steht, sondern dass sie die entsprechenden Ausgaben der grossen Sammlung *Scriptores* geradezu ersetzen sollen.

Hr. Prof. Seemüller zu Innsbruck hat den Druck der *Hagen-Chronik* für die *Deutschen Chroniken* noch nicht, wie er gehofft hatte, beginnen können, da er noch eine Gruppe von umgearbeiteten Handschriften des Werkes untersuchen musste, welche Arbeit unerwartet viel Zeit in Anspruch nahm. Er hält es für wahrscheinlich, dass er im Herbst dieses Jahres die Arbeit abgeschlossen haben wird, um dann das Manuscript in den Druck zu geben. Hr. Privatdocent Dr. Gebhardt in Erlangen hat die *Thüringischen Geschichtsquellen* in Deutscher Sprache für die *Deutschen Chroniken* übernommen und wird zunächst das Gedicht über die Kreuzfahrt des Landgrafen Ludwig III. und das Leben des Landgrafen Ludwig IV., dessen in *Reinhardtbrunn* verfasste Lateinische Quelle verloren ist, bearbeiten.

In den Serien der *Abtheilung Leges*, welche der Leitung des Hrn. Geheimrath Brunner unterstehen, hat Hr. Prof. Freiherr von Schwind die Textherstellung der *Lex Baiuvariorum* weitergeführt. Hr. Prof. Seckel setzte die Untersuchung des *Benedictus levita* fort und veröffentlichte im *Neuen Archiv* XXIX, 2 vier Studien über dessen Verhältnis zu den *Capitula episcoporum*. Hr. Prof. Tangl konnte, weil er in den grossen Universitätsferien in Wien für die *Indices* des ersten Bandes der *Karolinger-Diplomata* arbeiten musste, die beabsichtigte Reise nach Frankreich zur Vervollständigung des Materials für die *Placita* nicht ausführen, hat aber die Bearbeitung des gesammelten Materials, soweit es ihm unter den gegenwärtigen Umständen möglich war, fortgeführt.

In den Serien der *Leges*, welche Hr. Prof. Zeumer leitet, hat Hr. Dr. Schwalm auf einer längeren Reise nach Frankreich, der Schweiz und Oberitalien, über deren Ergebnisse er im *Neuen Archiv* XXIX, 3 ausführlich berichten wird, weiteres Material für die *Constitutiones et Acta publica imperatorum et regum* gesammelt, welches zum Theil benutzt wurde, um den vor Kurzem erschienenen Halbband III, 1 (enthaltend die Gesetze und Acten Rudolf's von Habsburg) abzuschliessen. Hr. Dr. Schwalm ist leider am 1. October 1903 an das Königlich Preussische Historische Institut zu Rom übergegangen und wird daher